

Inside Ibiza und Sexualbegleitung im Alter: FHWien der WKW verlieh Journalismus Nachwuchspreis

Zum fünften Mal ehrte die FHWien der WKW den journalistischen Nachwuchs und zeichnete zehn Talente mit dem begehrten Preis für JournalistInnen in Ausbildung aus.

Wien, 27. September 2023 – Einmal mehr konnten junge JournalistInnen ihr Können beim Journalismus Nachwuchspreis der FHWien der WKW unter Beweis stellen. Aus 75 Einreichungen wurden zehn Arbeiten ausgewählt. Sie bildeten ein großes Themenspektrum ab: von Cybercrime über Sucht und Lebensmittelrettung bis zu Sexualbegleitung im Alter und einem Rückblick auf die Folgen des Ibiza-Videos. Am 25. September 2023 fand die Preisverleihung an der FHWien der WKW statt. Durch den Abend führten Johanna Hirzberger und Vincent Leb von Radio Radieschen, dem Ausbildungssender der FHWien der WKW.

Der Preis wurde in **vier Kategorien** vergeben:

- Radio & Audio
- TV & Video
- Text
- Multimedia

Für Alumni der FHWien der WKW wurde ein Sonderpreis in der Kategorie „Beste Abschlussarbeit“ verliehen.

Jury aus JournalistInnen und ExpertInnen der FHWien

Bewertet wurden die Arbeiten von einer fachkundigen Jury. Ihr gehörten von der FHWien der WKW Studienbereichsleiterin Daniela Süssenbacher sowie die Fachbereichsleitungen Regula Blocher, Carola Leitner, Martin Reichenauer und Karina Schwann an. Außerdem zählten acht unabhängige JournalistInnen zur Jury: Bea Sommersguter und Natasa Konopitzky (beide Ö1) in der Kategorie Radio & Audio, Christine Grabner (freie TV-Gestalterin) und Eduard Moschitz (ORF) in der Kategorie TV & Video, Simone Hoepke (Kurier) und Duygu Özkan (Die Presse) in der Kategorie Text sowie Yvonne Widler (Kurier) und Robert Varga (APA) in der Kategorie Multimedia.

Hohe Qualität der Journalismus-Ausbildung in Österreich

„In den letzten Jahren hat sich immer wieder gezeigt, wie entscheidend hochwertiger, sorgfältig recherchierter und unabhängiger Journalismus für unsere Gesellschaft ist“, so Daniela Süssenbacher, Leiterin des Studienbereichs Journalism & Media Management der FHWien der WKW. „Seit zwanzig Jahren bereiten wir junge Menschen auf die Arbeit in den verschiedensten Medienbereichen vor. Trotz des Wandels der Medienlandschaft und der Digitalisierung war es uns stets ein Anliegen, bewährte journalistische Tugenden von Anfang an zu vermitteln. Die Einreichungen zum Journalismus Nachwuchspreis spiegeln all diese wider und zeigen einmal mehr die hohe Qualität der Journalismus-Ausbildung in Österreich.“

Junge JournalistInnen beim Berufseinstieg unterstützen

Der Journalismus Nachwuchspreis ist je Kategorie mit 500 Euro dotiert. Mit der Auszeichnung unterstützt die FHWien der WKW junge JournalistInnen, die sich noch in Ausbildung befinden, beim

PRESSEMITTEILUNG



Berufseinstieg und bietet ihnen eine Plattform, um sich der Branche sowie einem größeren Publikum zu präsentieren.

Der Journalismus Nachwuchspreis 2023 ging an:

- *Kategorie Radio & Audio:*
Sophie Schwaighofer für ihren Radio-Beitrag „**Cybercrime**“, entstanden im Rahmen des Radio-Ateliers an der FHWien der WKW. Von Cybermobbing über Betrug auf Anzeigenplattformen wie Willhaben bis hin zum Identitätsdiebstahl – Cyberkriminalität ist vielseitig, gefinkelt und lässt Betroffene oft ratlos zurück. Anhand eines Protagonisten, der Opfer eines Cyberangriffs wurde, geht sie der Frage nach: Was tun, wenn ich betroffen bin?
- *Kategorie TV & Video:*
Severin Dringel, Friedrich Hainz, Markus Lösel und Dominik Blümel von der FH Joanneum Graz für ihre Dokumentation „**Der Snus-Schmäh - Das neue Geschäft mit der Sucht**“ über Nikotinbeutel. Im Gespräch mit Ärzten, SuchtexpertInnen, Betroffenen, aber auch Vertretern der Tabaklobby gehen sie dem Trend „Snusen“ nach, der sich in den letzten Jahren vor allem unter jungen Erwachsenen und Jugendlichen durchgesetzt hat, und schaffen Bewusstsein für ein immer noch zu wenig beachtetes Thema.
- *Kategorie Text:*
Als besten Text zeichnete die Jury „**Alte Gewohnheiten**“ von **Johannes Meisner** aus, entstanden im DATUM Talente-Programm. In seinem Beitrag begleitet er eine Sexualbegleiterin für ältere und beeinträchtigte Menschen bei ihrer Arbeit. Sehr behutsam wird dabei ein Thema beleuchtet, dem in unserer Gesellschaft noch immer kaum Beachtung geschenkt wird.
- *Kategorie Multimedia:*
Bester Beitrag in der Kategorie Multimedia ist eine Gruppenarbeit von **Marie Essert, Paul Koren und Barbara Veit**, alle drei Studierende von der FH Joanneum Graz. Mit „**Inside Ibiza**“ entwickelten sie ein Format, um einen der größten Skandale der zweiten Republik für ein junges Publikum aufzubereiten und es dort zu erreichen, wo es unterwegs ist: auf TikTok, Instagram und YouTube.
- *Kategorie Beste Abschlussarbeit (nur für Alumni der FHWien der WKW):*
Der Preis für die beste Abschlussarbeit ging dieses Jahr an **Nicole Carina Ot**, Absolventin des Bachelor-Studiengang Content-Produktion & Digitales Medienmanagement. In ihrer konstruktiv-journalistischen Multimedia-Reportage „**essenswert**“ geht sie der Lebensmittelverschwendung in Österreich auf den Grund und zeigt auf, was getan werden kann, um Lebensmittel vor der Tonne zu retten.

Foto zur Pressemitteilung:

Die FHWien der WKW hat zehn Talente mit dem Journalismus Nachwuchspreis 2023 ausgezeichnet. Das Foto zeigt die Preisträgerinnen und Preisträger mit Mitgliedern der Jury.

[Foto herunterladen](#)

Bildrechte: Markus Hechenberger

FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)

Die FHWien der WKW ist Österreichs führende Fachhochschule für Management und Kommunikation. Ihre Bachelor- und Master-Studiengänge bieten über 2.800 Studierenden eine praxisnahe akademische Ausbildung. Rund 900 Personen absolvieren an ihr ein Weiterbildungsprogramm.

PRESSEMITTEILUNG



Zwei Drittel der Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Die enge Zusammenarbeit mit heimischen Unternehmen in Lehre und Forschung bereitet die Studierenden optimal auf ihre Karriere vor. Seit der Gründung 1994 hat die FH Wien der WKO schon rund 14.400 AbsolventInnen hervorgebracht.

Rückfragen und Kontakt:

Bernhard Witzeling

Head of Corporate Communication, Marketing and Alumni & Career Services, Press Officer

Tel.: +43 (1) 476 77-5733

presse@fh-wien.ac.at

www.fh-wien.ac.at